

Environmental Studies Certificate Program

Environment and Society: P1 Mandatory Module (Pflichtveranstaltungen)

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH; PROF.DR. HELMUTH TRISCHLER

RCC Kolloquium: International Perspectives

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

KHG, Leopoldstr. 11 (um die Ecke)

Beginn: 27.04.2017, Ende: 27.07.2017

Arbeitsform: Vortrag

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Belegnummer: 14890

DR. URSULA MÜNSTER

Reading Course: International Perspectives

2-stündig,

Do 14-15 Uhr s.t.,

Beginn: 27.04.2017, Ende: 27.07.2017

Arbeitsform: Lektürekurs

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Belegnummer: 14891

Elective Modules (Wahlpflichtveranstaltungen)

Interdisciplinary Courses (RCC)

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH, DR. URSULA MÜNSTER

Environmental Practice Seminar: Tuesday Discussion

2-stündig,

Di 12-13 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 415,

19.4. und 24.5. im 2. OG des Rachel Carson Center

Beginn: 25.04.2017, Ende: 25.07.2017

This course introduces students to a wide variety of fields, both academic and beyond, in which environmental practitioners are active. Each session will provide participants with the opportunity to meet speakers who function as heads of environmental foundations, as members of environmental research institutions, green businesses, environmental non-governmental organizations (ENGOS), or as representatives of the Ministry of Environment. The course is discussion-based and requires students to actively participate in each class. International fellows and staff from the Rachel Carson Center for Environment and Society will also be invited to join the discussion with the students.

Students can obtain **3 ECTS** credits for this course.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: 3 ECTS

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Belegnummer: 14868

DR. KIMBERLY COULTER

Digital Environmental Communication

3-stündig,

24.4., 8.5., 22.5., 12.6., 26.6., 10.7. und 24.7.17 jeweils 9-12; im RCC, 4. St. Conference Room

This course examines the role of digital technologies in environmental communication, focusing on translation of scholarly research for the public. What opportunities and challenges do these tools present, and how do they affect the circulation -- and production -- of environmental knowledge? We will visit field sites and speak with practitioners in the journalism, museum, and nonprofit sectors. Students will submit one research/reflection paper and one published, public-facing digital project.

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Environmental History and Society

WP 1 American Cultural History and Environmental History

PROF. DR. UWE LÜBKEN

Naturkatastrophen und Naturgefahren in Deutschland und den USA

2-stündig,

Mo 10-12, im Historicum, Details s. LSF

Der Umgang mit Naturkatastrophen ist gegenwärtig in aller Munde. Allerdings hat die Historiografie lange Zeit die Geschichte von Naturgefahren und Naturkatastrophen vernachlässigt. Erst seit den letzten Jahren erfährt sie deutlich mehr Aufmerksamkeit. Unsere Übung wird an ausgesuchten Beispielen aus der deutschen und der nordamerikanischen Geschichte die Bandbreite der historischen Naturkatastrophenforschung in Bezug auf Methoden, Zugänge und Interpretationen aufzeigen. Wir werden etwa der Frage nachgehen, wie „natürlich“ eigentlich Naturkatastrophen sind und uns mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Katastrophendeutung auseinandersetzen. Des Weiteren wollen wir danach fragen, wer eigentlich verstärkt von Naturgefahren betroffen ist, wie der Mensch versucht hat, sich vor ihnen zu schützen und in welchem Zusammenhang Klimawandel und Naturkatastrophen stehen.

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Belegnummer: tba

DR. JULIA HERZBERG

Kultur- und Wissensgeschichte des Klimas

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 52, K 201,

Beginn: 27.04.2017, Ende: 27.07.2017

Der Klimawandel bedroht die Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanzen. Das Zusammenleben zukünftiger Generationen hängt davon ab, ob heute tragfähige Lösungen gefunden werden können, um der globalen Erwärmung wirksam entgegenzutreten. Die Durchsetzbarkeit von Lösungen hängt jedoch auch von kulturellen Vorstellungen ab, wie beispielsweise Wolfgang Behringer mit seinen Forschungen nachgewiesen hat. Deshalb genügt die naturwissenschaftliche Klimatologie nicht, um dem Klimawandel zu begegnen. Vielmehr ist auch eine Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des Klimas nötig, um adäquate und umsetzbare Lösungen zu finden. Die Übung verfolgt drei Ziele. Erstens macht sie mit theoretischen und methodischen Texten vertraut, in denen der Zusammenhang zwischen Klima und historischem Prozess diskutiert wird. Dabei lernen wir Ansätze von Forschungsrichtungen wie der Umweltgeschichte und der historischen Klimatologie kennen. Zweitens widmen wir uns

anhand konkreter historischer Ereignisse der Frage, wie die Menschen auf Klimawandel und extreme Wetterereignisse reagierten. So diskutieren wir beispielsweise die Folgen der sogenannten „Kleinen Eiszeit“, die zu politischen, sozialen und religiösen Verwerfungen führte. Dass diese Erfahrungen zu einer verstärkten (wissenschaftlichen) Auseinandersetzung mit Klima und Wetter führten, soll drittens ein Einblick in die Wissenschaftsgeschichte der Klimatologie und Meteorologie zeigen.

Prüfungsform im BA und mod. Lehramt: RE.

Prüfungsform im Master: RE.

Prüfungsform im Master-Nebenfach (His im GSP): RE.

Übungen des BA-Typs „Theorie und Methode“ entsprechen den Anforderungen der LPO I § 71 (1) Nr. 2 c bzw. der neuen LPO I § 67 Nr. 2 d.

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 09108

DR. NICOLAI HANNIG

Naturkatastrophen in Deutschland und Amerika seit 1800

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 52, K 001, Hannig

Beginn: 24.04.2017, Ende: 24.07.2017

Der Umgang mit Naturkatastrophen ist gegenwärtig in aller Munde. Allerdings hat die Historiografie lange Zeit die Geschichte von Naturgefahren und Naturkatastrophen vernachlässigt. Erst seit den letzten Jahren erfährt sie deutlich mehr Aufmerksamkeit. Unsere Übung wird an ausgesuchten Beispielen aus der deutschen und der nordamerikanischen Geschichte die Bandbreite der historischen Naturkatastrophenforschung in Bezug auf Methoden, Zugänge und Interpretationen aufzeigen. Wir werden etwa der Frage nachgehen, wie „natürlich“ eigentlich Naturkatastrophen sind und uns mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Katastrophendeutung auseinandersetzen. Des Weiteren wollen wir danach fragen, wer eigentlich verstärkt von Naturgefahren betroffen ist, wie der Mensch versucht hat, sich vor ihnen zu schützen und in welchem Zusammenhang Klimawandel und Naturkatastrophen stehen.

Prüfungsformen im BA und mod. LA und Master: RE

Arbeitsform: Übung

Literatur: Uwe Lübken: Die Natur der Gefahr: Überschwemmungen am Ohio River im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert, Göttingen 2014.

Ted Steinberg: Acts of God. The Unnatural History of Natural Disaster in America, Oxford 2006.

Francois Walter: Katastrophen. Eine Kulturgeschichte vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, Stuttgart 2010.

Anmeldung: Anmeldung per Mail an: nicolai.hannig@lmu.de

Belegnummer: 09168

WP 2 Social and Cultural Anthropology

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Die Ethnologie im Anthropozän. Sozial- und kulturanthropologische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation und zur aktivistischen Forschung

2-stündig,

Mo, 24.04.2017 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 133,

Sa, 27.05.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 10.06.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 24.06.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 08.07.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Das Anthropozän bezeichnet das Bewußtsein unsere gegenwärtige Epoche, dass durch die

ökologische und sozial-ökologische Krise einerseits unsere Lebensgrundlagen und unsere Existenz auf diesem Planeten massiv gefährdet sind und dass, andererseits, der Mensch dafür verantwortlich und so der wichtigste Einflussfaktor für die Gestaltung des Lebens auf der 'Erde' ist. Das Seminar widmet sich aus ethnologischer und insbesondere politikethnologischer Sicht der Frage, welche Antworten soziale Bewegungen, Nachbarschaften, soziale Netzwerke u.a. auf die ökologischen und sozial-ökologischen Krisen (theoretisch und praktisch) entwickeln? Welche anderen Lebensweisen jenseits des Wachstumswahns sind möglich, werden wo politisch konzipiert und praktisch erprobt? Welche Vorstellungen von einem nachhaltigen 'guten Leben' werden weltweit angedacht und evtl. schon ins Werk gesetzt? Wie können wir durch Forschung dazu beitragen, einen Wandel unserer zerstörerischen Lebensweisen, gesellschaftlichen Institutionen und ethischen Orientierungen herbei zu führen? In der Veranstaltung widmen wird uns diesen Fragestellungen aus einer explizit ethnologischen und sozial- bzw. kultur-anthropologischen Sicht. Dabei verknüpfen wir theoretische, empirische und methodische Studien, und erhalten einen Überblick über die Beiträge der Ethnologie zu diesen Problematiken.

Arbeitsform: Seminar

Literatur:

- Asara, Viviana, et al. 2015. Socially Sustainable Degrowth as a SocioEcological Transformation. Repoliticizing Sustainability. Sustainability Science, Online in July 2015.
- Demmer, Ulrich. 2016. Introduction. In derslb. Towards Another Reason. Oxford University Press.
- Gudynas, Eduardo. 2011. Buen Vivir: Today's tomorrow. Development 54 (4): 441–447.
- Escobar, Arturo. 2012. New Preface. In Encountering Development. Princeton University Press.
- Escobar, Arturo 2015. Degrowth, postdevelopment, and transitions: a preliminary conversation. Sustain Sci DOI 10.1007/s11625-015-0297-5.
- Gibson-Graham, J. K. and Gerda Roelvink. 2010. AN ECONOMIC ETHICS FOR THE ANTHROPOCENE'. Antipode 201, Vol. 41.
- Nettle, Claire. 2014. Community gardening as social action. Ashgate.
- Santos, Boaventura. 2006. The Rise of the Global Left. <http://www.boaventuradesousasantos.pt/pages/pt/livros/the-rise-of-the-global-left.php>
- Williams, Gwyn. 2008. Struggles for an Alternative Globalization. An Ethnography of Counterpower in Southern France. Ashgate.

Nachweis: B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, 6 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12201

WP 3 History of Science

DR. JULIA HERZBERG

Kultur- und Wissensgeschichte des Klimas

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 52, K 201,

Beginn: 27.04.2017, Ende: 27.07.2017

Der Klimawandel bedroht die Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanzen. Das Zusammenleben zukünftiger Generationen hängt davon ab, ob heute tragfähige Lösungen gefunden werden können, um der globalen Erwärmung wirksam entgegenzutreten. Die Durchsetzbarkeit von Lösungen hängt jedoch auch von kulturellen Vorstellungen ab, wie beispielsweise Wolfgang Behringer mit seinen Forschungen nachgewiesen hat. Deshalb genügt die naturwissenschaftliche Klimatologie nicht, um dem Klimawandel zu begegnen. Vielmehr ist auch eine Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des Klimas nötig, um adäquate und

umsetzbare Lösungen zu finden. Die Übung verfolgt drei Ziele. Erstens macht sie mit theoretischen und methodischen Texten vertraut, in denen der Zusammenhang zwischen Klima und historischem Prozess diskutiert wird. Dabei lernen wir Ansätze von Forschungsrichtungen wie der Umweltgeschichte und der historischen Klimatologie kennen. Zweitens widmen wir uns anhand konkreter historischer Ereignisse der Frage, wie die Menschen auf Klimawandel und extreme Wetterereignisse reagierten. So diskutieren wir beispielsweise die Folgen der sogenannten „Kleinen Eiszeit“, die zu politischen, sozialen und religiösen Verwerfungen führte. Dass diese Erfahrungen zu einer verstärkten (wissenschaftlichen) Auseinandersetzung mit Klima und Wetter führten, soll drittens ein Einblick in die Wissenschaftsgeschichte der Klimatologie und Meteorologie zeigen.

Prüfungsform im BA und mod. Lehramt: RE.

Prüfungsform im Master: RE.

Prüfungsform im Master-Nebenfach (His im GSP): RE.

Übungen des BA-Typs „Theorie und Methode“ entsprechen den Anforderungen der LPO I § 71 (1) Nr. 2 c bzw. der neuen LPO I § 67 Nr. 2 d.

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 09108

DR. NICOLAI HANNIG

Naturkatastrophen in Deutschland und Amerika seit 1800

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 52, K 001, Hannig

Beginn: 24.04.2017, Ende: 24.07.2017

Der Umgang mit Naturkatastrophen ist gegenwärtig in aller Munde. Allerdings hat die Historiografie lange Zeit die Geschichte von Naturgefahren und Naturkatastrophen vernachlässigt. Erst seit den letzten Jahren erfährt sie deutlich mehr Aufmerksamkeit. Unsere Übung wird an ausgesuchten Beispielen aus der deutschen und der nordamerikanischen Geschichte die Bandbreite der historischen Naturkatastrophenforschung in Bezug auf Methoden, Zugänge und Interpretationen aufzeigen. Wir werden etwa der Frage nachgehen, wie „natürlich“ eigentlich Naturkatastrophen sind und uns mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Katastrophendeutung auseinandersetzen. Des Weiteren wollen wir danach fragen, wer eigentlich verstärkt von Naturgefahren betroffen ist, wie der Mensch versucht hat, sich vor ihnen zu schützen und in welchem Zusammenhang Klimawandel und Naturkatastrophen stehen.

Prüfungsformen im BA und mod. LA und Master: RE

Arbeitsform: Übung

Literatur: Uwe Lübken: Die Natur der Gefahr: Überschwemmungen am Ohio River im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert, Göttingen 2014.

Ted Steinberg: Acts of God. The Unnatural History of Natural Disaster in America, Oxford 2006.

Francois Walter: Katastrophen. Eine Kulturgeschichte vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, Stuttgart 2010.

Anmeldung: Anmeldung per Mail an: nicolai.hannig@lmu.de

Belegnummer: 09168

Environmental Practice

WP 5/ WP 6 Environmental Practice

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH, DR. URSULA MÜNSTER

Environmental Practice Seminar: Tuesday Discussion

2-stündig,

Di 12-13 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 415,

19.4. und 24.5. im 2. OG des Rachel Carson Center
Beginn: 25.04.2017, Ende: 25.07.2017

This course introduces students to a wide variety of fields, both academic and beyond, in which environmental practitioners are active. Each session will provide participants with the opportunity to meet speakers who function as heads of environmental foundations, as members of environmental research institutions, green businesses, environmental non-governmental organizations (ENGOS), or as representatives of the Ministry of Environment. The course is discussion-based and requires students to actively participate in each class. International fellows and staff from the Rachel Carson Center for Environment and Society will also be invited to join the discussion with the students.

Students can obtain **3 ECTS** credits for this course.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: 3 ECTS

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 03.04.2017 - 18.04.2017

Belegnummer: 14868

DR. NINA MÖLLERS, DR. URSULA MÜNSTER

Ecopolis: Understanding and Imaging Munich's Environments - Past and Future
2-stündig,

This course is offered exclusively to Environmental Studies Certificate students. It is experimental in its approach. It has a triple function. First, it serves as an introduction to *collaboration across different environmental disciplines* - from environmental history to ecology to city planning. Second, it introduces students to the *Bavarian Capital and the region* by studying local and regional environments. And third, it aids students in developing and preparing projects for a *student exhibition* that will be shown in the Main Building (Lichthof) of LMU between 24-27 July 2017.

Arbeitsform: Blockseminar

The work of students who are fully involved in the exhibition and involved in the course for two semesters can count this as a final project (**9 ECTS** points).

Bemerkung: This is the second part of the Ecopolis course that started in winter 2016/17. The course is closed for new participants since preparations for the exhibition are in full swing already.

Belegnummer: 14926

Environmental Politics and Ethics

WP 7 Environmental Ethics

UNIV.PROF.DR. MARKUS VOGT

Umweltethik in interdisziplinärer Perspektive

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 106, Vogt

Beginn: 26.04.2017, Ende: 26.07.2017

Die Suche nach einem dauerhaft zukunftsfähigen Naturverhältnis ist für die moderne Zivilisation eine Überlebensfrage. Zugleich ist sie Ausgangspunkt, in neuer Weise nach den Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens, der Steuerung von Globalisierungsprozessen sowie der Verantwortung des Einzelnen für nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsformen zu fragen. Mit den 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen „Sustainable Development Goals“ (SDGs) und den ehrgeizigen Klimaschutzziele von Paris (Dezember 2015) sind hohe Maßstäbe gesetzt. Mit „Laudato si“, der ersten Umweltenzyklika (2015), hat sich die katholische Kirche intensiv in die Debatte eingemischt. Gegenstand der Vorlesung sind u.a.: Diagnosen zur ökologischen Lage der Welt, insbes. zur These, dass wir in einer neuen erdgeschichtlichen Epoche, dem „Anthropozän“,

leben; Begründungsmodelle der Umweltethik; Nachhaltigkeit als zentraler Leitbegriff der Politik im 21. Jahrhundert; Postwachstumsgesellschaft; Resilienz und Risikoethik; das Konzept einer „ganzheitlichen Ökologie“ und Schöpfungsspiritualität in „Laudato si“; Handlungsmodelle für eine „Große Transformation“ hin zu einer postfossilen Gesellschaft; Bioökonomie und globale Ernährungssicherung; Energie- und Ressourcenwende; „Politik mit dem Einkaufskorb“ und nachhaltige Lebensstile in liberalen Gesellschaften.

Arbeitsform: Vorlesung

Literatur: Franziskus (2015): Laudato si'. Enzyklika über die Sorge für das gemeinsame Haus (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn 2015; Markus Vogt (2013): Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive, 3. Auflage München; Vogt, M./Ostheimer, J./Uekötter, F. (Hg): Wo steht die Umweltethik? Argumentationsmuster im Wandel, Marburg 2013; Joachim Radkau: Die Ära der Ökologie. Eine Weltgeschichte, München 2011; Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen (2011): Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation, Berlin; Bayerischer Forschungsbund „FitForChange“ (<http://www.forchange.de/ForChange>).

Zielgruppe: Modul: Magister; MA-Profil

Anmeldung: Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Die Belegfrist **beginnt am 03.04.2017** und **endet am 18.04.2017**.

Belegnummer: 01072

CHRISTIAN HOIß, NICOLE JENNIFER KÖSTERS

Diskurs-Arena: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung (RCC)

2-stündig,

Gruppe 01

Di 14-16 Uhr c.t., Kösters

Raum: Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M) - M 110

Gruppe 02

Mi 16-18 Uhr c.t., Hoiß

Raum: Schellingstr. 3 RG 305

Beginn: 25.04.2017, Ende: 26.07.2017

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten. Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Das Seminar wird voraussichtlich an folgenden Terminen in Form externer Veranstaltungen stattfinden:

- Donnerstag, 18.05.2017: Workshop „Vom Umgang mit der Zeit – Michael Endes Momo“ 14:00-16:00 Uhr
- Dienstag, 30.05.2017: Poetry Slam zur „Zukunft der Arbeit“ im Rahmen der Münchner Hochschultage 19:00 - ca. 21:30 Uhr
- Mittwoch, 31.05.2017: Methodentraining im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (Burg Schwaneck in Pullach) 16:00-19:30 Uhr

- Dienstag, 04.07.2017: Besuch des Themenabends im Siloah (Begegnungsladen für Menschen mit und ohne körperliche Behinderung) 18:00-20:00 Uhr

Die regelmäßige Teilnahme am Seminar (inklusive der externen Veranstaltungen) ist verpflichtend. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Belegung.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation. Hauptgutachten des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale

Umweltveränderungen. Berlin: WBGU. Online verfügbar auf:

http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Zielgruppe: Modul: Magister; BA-NF; GY

Nachweis: Modul: Bei erfolgreicher Modulteilprüfung können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Bemerkung: Dieses Seminar richtet sich v.a., aber nicht ausschließlich, an fortgeschrittene Lehramtsstudierende aller Studiengänge und aller Schularten (ab dem 4. Semester) mit erster Unterrichtserfahrung.

Anmeldung: Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Belegnummer: 01167

DR. HEINRICH KUHN

Meer und Meerestiere als das uns fremde uns ähnliche der Natur

(GdPh-A/M, GdPh-M/R, GdPh-N II, NPh)

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 028,

Beginn: 26.04.2017, Ende: 26.07.2017

Unter allen Naturdingen sind uns Tiere am ähnlichsten (da wir ja selber Tiere sind). Unter allen Tieren sind uns die des Meeres am fremdesten (da wir nicht im Meer leben). Die Spannungen, die sich daraus ergeben, wollen wir philosophiehistorisch und philosophisch untersuchen.

Arbeitsform: Fortgeschrittenenseminar und Essaykurs

Literatur: Wir werden Texte von Aristoteles, Plutarch, Albertus Magnus, Rondeletius, Bellonus, Gesnerus, Aldrovandi lesen, vielleicht auch von Lem, und gewiss auch zoologische Texte des 21. Jahrhunderts.

Nachweis:

- wenn die Veranstaltung als Essaykurs belegt wird: 4 Essays [9 ECTS-Punkte] - nur für BA-Philosophie-Hauptfächler/innen und Philosophie-Masterstudierende. In dem Fall wird eine zusätzliche Übungsstunde (1 SWS) zur Besprechung der Essays n. V. angeboten.
- wenn die Veranstaltung als Fortgeschrittenenseminar belegt wird: Hausarbeit oder (Referat+Protokoll/Ausarbeitung) [9 ECTS-Punkte]

Voraussetzungen: Lateinkenntnisse sind sinnvoll (wenn auch nicht erforderlich).

Altgriechischkenntnisse sind willkommen. Englischkenntnisse sind unverzichtbar.

Anmeldung: Eine LSF-Belegung oder sonstige Voranmeldung ist nicht erforderlich

Belegnummer: 10072

WP 8 Environmental Law

HELMUT PETZ

Examinatorium: Umwelt- und Planungsrecht

2-stündig,

Fr 10-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z007,

Beginn: 05.05.2017, Ende: 07.07.2017

Arbeitsform: Vorlesung

Voraussetzungen: Studium im SPB 8

Belegnummer: 03145

N. N.N., PROF.DR. JÜRGEN SCHMUDE, UNIV.PROF.DR. GORDON WINDER

V Sustainable Management of Resources

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Richard-Wagner-Str. 10, D 118,

Beginn: 27.04.2017, Ende: 27.07.2017

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 20092

DR. ERIK LINDNER

Ü Sustainable Management of Resources

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Richard-Wagner-Str. 10, D 114,

Beginn: 25.04.2017, Ende: 25.07.2017

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 20097

DR. ANDREAS ZAHN

Exkursion Naturschutzbiologie / Excursion: Nature protection biology

1-stündig,

Fr, 19.05.2017 12:45-17 Uhr s.t.,

Arbeitsform: Exkursion

Belegnummer: 19042

DR. MARIA STOCKENREITER, UNIV.PROF.DR. HERWIG STIBOR, UNIV.PROF.DR.

NIELS DINGEMANSE, PH.D. CRISTINA TUNI, DR. SABINE SCHULTES

Vorlesung: Ökologie

2-stündig,

Mi 8:30-11:30 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), Gr. Biologie B00.019,

Beginn: 24.05.2017, Ende: 05.07.2017

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19044

PROF.DR. GISELA GRUPE

Vorlesung: Historische Umweltforschung

2-stündig,

Mo 8:15-9:45 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), Kl. Biologie 2,

Vorlesung

Beginn: 24.04.2017, Ende: 24.07.2017

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19057

PROF.DR. GISELA GRUPE, DR. MARINA VOHBERGER

Lecture: Archaeometry

2-stündig,

25.05.2017-26.05.2017 9-10:30 Uhr s.t.,

31.05.2017-02.06.2017 9-10:30 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (C), C 00.013,
28.06.2017-14.07.2017 9-10:30 Uhr c.t., Großhad. Str. 2 (B), B 01.015,
The lecture is parallel with the practical course in June-July, NOT starting in May.
Lecture is: 28.6.-30.6., 5.7.-7.7., 12.-14.7. parallel to course

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19181

UNIV.PROF.DR. NIELS DINGEMANSE, PH.D. CRISTINA TUNI

Principles of Behavioral Ecology

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), Kl. Biologie 1,

Beginn: 24.04.2017, Ende: 17.07.2017

Course Content: Students will be thoroughly introduced to behavioral ecology. They will learn in depth about the history of the field, the role of evolution in behavioral ecology, mechanisms of behavior, communication, predator-prey and parasite-host interactions, foraging and optimality, sexual selection, mating systems, parental care, life history theory, altruism and cooperation, and group living.

The lecture is given once a week and requires a final exam.

Qualification goals: Students acquire a firm knowledge about basic principles and different research fields in behavioral ecology. They obtain the fundamental knowledge required to participate in further specialized courses, such as “Experimental Behavioral Ecology”

Arbeitsform: Vorlesung

Zielgruppe: Lehramt vertieft, Diplom, EES Masters

Belegnummer: 19236